

dm-Märkte unterstützen Projekte
für bürgerschaftliches Miteinander:

Märkte der Region bringen den Hospizverein ins Gespräch

Wolfenbüttel. Tagtäglich engagieren sich Menschen, um das Zusammenleben freundlicher und wertvoller zu gestalten. In mehr als 2.150 dm-Filialen werden bis zum 24. September solche ausgewählten Projekte vorgestellt. Damit soll auf Themenbereiche hingewiesen werden, die auf dem Weg in eine lebenswerte Zukunft besondere Aufmerksamkeit verdienen. Mit dieser Aktion unterstreicht die Drogeriemarkt-Kette erneut ihr soziales Engagement.

Jeder Markt räumt zwei Vereinen oder Organisationen die Möglichkeit ein, sich mit einem wegweisenden Projekt vorzustellen. Darüber wird abgestimmt. Der Hospizverein Wolfenbüttel ist gleich in zwei Märkten der Region ausgewählt worden: in Wolfenbüttel, Adersheimer Straße 62 und in Cremlingen, Im Moorbusche 3. Der Verein macht jeweils auf seinen

Beistand für trauernde Menschen aufmerksam. Im Mittelpunkt der Aktion geht es insbesondere um Kinder, die einen für sie wichtigen Menschen verloren haben.

Nähere Informationen zu der Aktion sind in den dm-Märkten

zu finden und ebenso auf www.lust-an-zukunft.de. Sowohl vor Ort als auch digital können Kundinnen und Kunden ihre Stimme abgeben – entweder für den Hospizverein oder für das jeweils alternative Projekt.

„Am Ende werden alle Stimmen, die für ein Projekt abgegeben werden, zusammengezählt“, erläutert der Marktleiter in Wolfenbüttel Marcel Kostelnik. „Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält 600 Euro, das zweitplatzierte 400 Euro.“

Die Entscheidung fällt den Kundinnen und Kunden nicht immer leicht. Schließlich haben die Märkte nur Vereine und Initiativen ausgesucht, die sich alle für andere Menschen engagieren und das Zusammenleben gestalten.

„Alle Projekte sind am Ende Gewinner. Ob 600 oder 400 Euro – alle Beteiligten erfahren über die Spende eine Wertschät-

zung“, freut sich Elke Thomas vom Vorstand des Hospizvereins. „Über die Spenden hinaus zählt, dass dm den jeweiligen Organisationen eine ‚Bühne‘ gibt, um auf ihre Projekte für die Mitmenschen aufmerksam zu machen.“



Für Kinder, die einen geliebten Menschen verloren haben, gibt es im Hospizverein Wolfenbüttel die Gruppe „Trostbrücke“. Dieses Projekt wird von dm zur Wahl gestellt, weil es Menschen „in schwierigen Lebenssituationen“ unterstützt.

Foto: Hospizverein